

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

46 (15.2.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Erstes Blatt.

Montag, den 15. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7106. II Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Markorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Januar 1904 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 15 M. 49 P., 100 kg Heu 6 M. 30 P., 100 kg Stroh 4 M. 20 P.

Karlsruhe, den 10. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 9211. II Den Ausbruch des Scheidentarrhs in Liebolsheim betreffend.

In der Gemeinde Liebolsheim ist der Scheidentarrh der Kinder ausgebrochen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der Straßenbahn wird am 16. d. M., nachmittags von 2 bis 6 Uhr, auf den Linien Bahnhof—Grenadierkaserne und Bahnhof—Schlachthof ganz, auf der Linie Durlach—Mühlburgertor zwischen Durlachertor und Mühlburgertor eingestellt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1904.

Städtisches Straßenbahnamt.

Ausstellung

der Fliesengemälde von Prof. Hans Thoma und Maler W. Süs, ausgeführt in der Grossh. Majolika-Manufaktur für die Ausstellung in St. Louis.

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller,
Kaiserstrasse 144.

Besichtigung frei. — Ausstellung schliesst Mittwoch, den 17. Februar.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 18. Februar bis Ende März d. J. werden in den Nachtstunden, jeweils um 10 Uhr beginnend, einzelne Wasserrohrleitungen gespült. Bei dieser Arbeit lassen sich Trübungen des Wassers, auch in entfernt liegenden Rohrleitungen, nicht vermeiden. Wir ersuchen deshalb unsere Wasserabonnenten, ihren Wasserbedarf für die Nacht während der angegebenen Zeit vor 10 Uhr abends der Leitung zu entnehmen.

Gleichzeitig wird auch die mechanische Rohrreinigung wieder aufgenommen, dieselbe wird während der Tageszeit besorgt und wird jeweils in den davon betroffenen Grundstücken besonders angesagt, damit sich die Bewohner vorher mit Wasser versorgen können.

Karlsruhe, den 12. Februar 1904.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3—5 Uhr.

Bestand 8000 Bände.

Lesesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

22. Aus dem Distrikt I, links der Alb, Abteil. 4 Steigrain, 10 Schöllbrommer Steige und 16 Krebsbach werden versteigert:

Freitag, den 19. d. Mts.

146 Ster buchene Scheiter, 229 Ster buchene, 47 Ster gemischte und 76 Ster forlene Prügel, 9 Ster Klobholz, 75 Wellen und 11 Lose Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathaus zu Ettlingen. Waldhüter Kaver Frank in Ettlingen zeigt die Lose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1904 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— Amalienstraße 25 a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Garderobe und Badezimmer, Küche und Zubehör, mit freier Aussicht auf den Stephanplatz, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch links.

— Bernhardtstraße 11 ist im 5. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 großen zweifelhigen Zimmern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Blumenstraße 7 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Boeckstraße 10 sofort oder später zu vermieten:

1. Stock 4 Zimmer und Bad u.,

3.

sowie Gartenanteil, oder derselbe kann auch zu einer Wohnung gegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

— Durlacher Allee ist eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im 2. Stock rechts.

— Durlacherstraße 19 sind Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 11.

— Gartenstraße 8 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 18, Hinterhaus, ist eine Zweizimmerwohnung auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres im Laden.

Badischer Frauenverein.

Am 1. April d. J. beginnt der erste **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim** dahier und im **Ademischen Krankenhaus in Heidelberg**.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. April bzw. 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei angegeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1904.

Der Vorstand der Abteilung III.

6.6.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern
**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung**
und
diskontiert Wechsel;

sie besorgt
**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen
und fremden Geldsorten,
Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
Umtausch von Interimsscheinen in definitive
Stücke und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

in ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
und Schmuckgegenständen bestimmt,
unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gerwigstraße 37** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Girschstraße 89** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern wegzugshalber sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

— **Kaiser-Allee** ist eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Eckladen.

— **Kaiser-Allee 31** ist der 1. Stod von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, ganz oder geteilt auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

— **Kaiserstraße 53** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten.

*4.2. **Kaiserstraße 95** (Gang Kronenstrasse) ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Badezimmer und sämtlichem Zugehör im 5. Stod sofort zu vermieten. Auskunft parterre.

— **Klauprechtstraße 13** ist im 4. Stod eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Mansarde und Keller preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

— **Abnerstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 67** ist auf 1. April der 3. Stod, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, unter günstigen Bedingungen an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 11 bis 5 Uhr besichtigt werden. Näheres zu erfragen im Hause, parterre.

— **Kriegstraße 129** ist der 1. Stod von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Luifenstraße 2a** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör eventl. sogleich oder auf 1. April 1. Jz. zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*2.2. **Kantstraße 2** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, Gas- und Kofetteinrichtung, mit freier Aussicht auf den Seminargarten, wegen Verfehlung auf 1. April zu vermieten.

*3.3. **Schützenstraße 44** ist im Seitenbau, 2. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— **Steinstraße 27** ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Bauverein.

— **Veilchenstraße 15** ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stod.

— **Vorholzstraße 16** ist im Hinterhaus, 3. Stod, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

— **Waldhornstraße 60** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstr. 129 im Kontor.

— **Westendstraße 47** sind zwei schöne Wohnungen von 8 und 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April ds. Jz. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stod.

— **Winterstraße 41**, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Waschkücheanteil, sowie Gasanlage, direkt zum Anschluß, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

— **Karl-Wilhelmstraße 36** sind sehr schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. In schönster Lage der westlichen Kriegstraße ist auf 1. Mai in gutem Hause im 2. Stod eine sehr freundl. Wohnung (Sonnenseite) von 5-6 Zimmern, Bad, Koch- und Leuchtgas, Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern und Speisekammer wegen Wegzug zu vermieten. Preis 860 M. Gefl. Offerten unter Nr. 1344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei

vorm. Freiherrl. von Sedewitz'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Durlacher Allee 45** ist im 3. Stod eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30 im Bureau.

Durlacherstraße 81/83

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei M. Luz daselbst.

Wohnung zu vermieten.

*10.10. Verhältnißhalber ist auf 1. März od. 1. April d. J. **Karl-Wilhelmstr. 34**, am Rondellplatz, der 2. Stod von 4 schönen, gut eingerichteten Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und reichl. Zugehör zu vermieten. Kein Vis-à-vis. Ginzusehen täglich und daselbst zu erfragen oder Klauprechtstr. 9, parterre.

Herrschaftswohnung.

— **Vorholzstraße 9** ist der 2. Stod mit 7 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör wegen Verfehlung des feitherigen Wohnungsinhabers sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst von 10-4 Uhr oder beim Eigentümer Weinbrennerstraße 13 im 1. Stod.

Markgrafenstraße 52,

in nächster Nähe des Rondellplatzes, ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Kammern, Keller und Anteil am Speicher, auf 1. Mai 1904 zu vermieten. Näheres zu erfahren Adlerstraße 36 im Laden.

Karlstraße 92

ist im 4. Stod eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche auf 1. März oder später zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 8 und 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer Karlstraße 90.

Villa.

— **Kriegstraße 139** sind der 2. Stod von 6-8 Zimmern, der 3. Stod von 8-10 Zimmern ev. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch, von 1-5 Uhr.

[2] I

Westendstraße 69

Ist infolge Wegzugs des bisherigen Mieters eine herrschaftliche Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit Zentralheizung, Gas und elektrischer Beleuchtung nebst Nebenräumen und Garten zu vermieten. Näheres Westendstraße 69 im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung.

Bunsenstr. 13 ist der 2. Stock mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kronenstr. 25

Ist eine Wohnung von 2 Zimmern per 1. April event. auch 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Kriegstr. 125 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und sonstigem reichen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Rintheimerstr. 1 sind im 1., 2. und 5. Stock schöne 3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2, 3 oder 4 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, sehr schön, preiswert zu vermieten. Näheres Schillerstr. 33 im Kontor (Hofparterre).

Dreizimmer-Wohnung,

geräumig, mit Balkon, Kücheneranda und sonstigem Zubehör, 1 Treppe hoch, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstr. 20 im Laden.

Jahnstraße 10

ist auf 1. März

die Hochparterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Erker und Veranda, Küche, 2 Mansarden, Badezimmer und Zubehör, die Hälfte des Hintergartens, zu vermieten. Näheres durch

W. Kreuzbauer, Leopoldstr. 3.

Goethestraße 10

Ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 29.

Laden zu vermieten.

Kaiserstr. 215, gegenüber Moninger, ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 2 angrenzenden Magazinen, 1 Keller, auf 1. April d. J. zu vermieten. Schaufenster werden vorgelegt. Näheres im Laden G. P. Dieck.

Laden zu vermieten.

Durlacherstr. 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres im Laden oder beim Eigentümer Franz Ziele, Klauvrechstr. 11.

Laden zu vermieten.

*3.2. Gerwigstr. 12 ist ein großer Laden samt 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Magazin auf 1. April billig zu vermieten, sowie im Vorderhaus, 4. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung.

Kriegstr. 10a, Ecke Mendelssohnplatz,

zu vermieten auf 1. April 1904 event. früher: großer Laden mit 2 Nebenräumen und Zubehör; Laden mit 1 Nebenraum und Zubehör. Wohnung kann dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Kriegstr. 10, 1. Stock.

Gebladen.

Bocchstraße 14 ist auf den 1. April der Gebladen, in dem bisher ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit 1 Zimmer oder mit Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Sossienstraße 37, 2. Stock, Architekt Meck.

Werkstätte,

große, helle, auch als Lagerraum geeignet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Grenzstraße 13, 1. Stock.

Sirischstraße 25

Ist eine schöne Werkstätte oder ein Magazin mit oder ohne Wohnung an ruhiges Geschäft auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer bei kinderlosen Leuten sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Auf 1. März sind 2 gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit Balkon an einen besseren Herrn zu vermieten. Offerten unter Nr. 1327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei große, schöne, unmöblierte Zimmer sind auf 1. April oder früher an besseren Herrn zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung und Kaffee. Näheres Kaiserstraße 154 im 4. Stock.

Eine große Mansarde

ist Kreuzstraße 23 auf sogleich billig zu vermieten. Näh. Brommelhaus (Kaffeehalle). *3.2.

Bereins-Lokal.

2.2. Ein für sich abgeschlossenes, mit separatem Eingang sich beständliches Lokal, 90 Personen fassend, ist sofort zu vergeben.

Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Hypothekengelder

auf I. und II. Untersand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestr. 3, parterre.

Kapital-Gesuch.

*3.3. 9000 M werden auf II. Hypothek sofort oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Objekt ist ein 3stöckiges neues Haus, worin schon seit Bestehen eine Bäckerei betrieben wird. Nur Selbstarbeiter wollen ihre Offerten unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes richten.

Cession.

2.2. 4000 Mk. an sicherer Stelle, Hypotheken-Eintrag, sind unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf 1. April zu cedieren. Offerten unter Nr. 1322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Auf sogleich wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt. Eintritt kann event. auch etwas später sein. Näheres Gartenstraße 43.

*3.3. Fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeit befragt, findet auf 1. März gut bezahlte Stelle. Kochen nicht erforderlich. Näheres Durlacher Allee 26 im 3. Stock links.

*3.3. Auf 1. April wird in ein Herrschafts-haus ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Lohn 75 Mk. vierteljährlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Koch- und Tailleuarbeiterinnen

sowie einige Zuarbeiterinnen werden sofort gesucht: Geschw. Kahu, Ritterstraße 8. *2.2.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit, verlässliches Mädchen mit guten Empfehlungen bei hohem Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 30 III.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein einfaches, solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort oder auf 1. März bei gutem Lohn angenehme Stelle. Näheres Gartenstraße 8, Querbau, 2. Stock.

solider Mann

mit guten Zeugnissen wird in eine Weinhandlung gesucht. Adressen unter Nr. 1320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Leute

*3.3. für Kolportage werden bei lohnendem Verdienst sofort verlangt: Kaiserstraße 34, Buchhandlung.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Gesucht wird per 1. April ein Lehrling aus gutem Hause mit Realschulbildung auf ein kaufm. Bureau.

K. S. Wimpfheimer, Kriegstraße 42 I.

Fräulein,

welches längere Zeit selbst ein Geschäft geführt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. März Stelle als

Verkäuferin.

Offerten unter Nr. 1325 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Fräulein

*2.2. aus guter Familie wünscht per baldigst Stellung in einer Konditorei oder sonst in besserem Geschäft. Pension im Hause erwünscht. Gest. Offerten unter H. H. 100 hauptpostlagernd Mannheim.

Älterer, erfahrener Kaufmann

übernimmt das Nachtragen von Geschäftsbüchern, Ausschreiben von Rechnungen sowie sonstige schriftliche Arbeiten. Offerten an Theod. Vork, Bachstraße 60. *2.2.

Hemden-Klinik!

Akademiestr. 26, 1 Treppe.

Schlechtsitzende und defekte Herrenhemden werden mit neuen Einfäsen, Hals- und Armbündchen versehen, unter Garantie für vorzügliches Passen. Billigste Berechnung. *4.3.

Franz Tauer,

Akademiestr. 26, 1 Treppe.

Im Anfertigen

von Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause empfiehlt sich Ottilie Fischer, Stefanienstraße 4, 3. Stock. *2.2.

Uhren-Reparaturen

jeder Art im Spezial-Uhrenegeschäft, auch Gold- und Silberwaren etc. Dentbar billigste Preise unter Garantie. Fr. Buhlinger, Kronenstr. 49. 10.6.

Haus-Verkauf.

Ein der Neuzeit entsprechend gebautes, gut rentables Haus im westlichen Stadtteil ist Fünfstausend Mark unter dem Schätzungspreis zu verkaufen. Agenten verboten. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 1355 das Kontor des Tagblattes. 22.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein solid gebautes 2 stöckiges Wohnhaus in frequenter Straße, nächst dem Stephanplatz, mit Einfahrt und Hofraum, für jedes Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Gesl. Anfragen — direkt ohne Vermittler — unter Nr. 1301 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Tausch.

3.2. Ein Wohnhaus (Neubau) in der Weststadt gelegen, sehr rentabel, wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Uferweg 35 (Mühlburg) sind 2 gute Zugpferde mit Geschirr nebst 2 Kastenwagen, Pflug und 1 Egge zu verkaufen. Ebenfalls werden auch alte Eisenbahnschwellen abgegeben.

Polstermöbel,

neue und gebrauchte, sowie ein Krankensahnestuhl, verstellbar, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Badeofen.

*3.3. Ein Badeofen mit Zimmerheizung, fast neu, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Stefaniensstr. 45, 2. Stock.

*3.3. Meyer's Konversationslexikon zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine wenig gebrauchte Schreibmaschine,

System Hammond, ist umständehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Karl Dietz, Herrenstraße 34 III.

Restkaufschillinge und Hypotheken

werden gegen sofortige Kassa gekauft. Offerten unter Nr. 662 an das Kontor d. Tagbl. erbeten. *10.7.

Doppelpult sowie Decimalwage

(Tragkraft bis ca. 200 kg), gebraucht, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten sub X. Y. II bahnhofslagernd. *2.2.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
H. Lämmle,
Kronenstr. 51.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet *20.3.
J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Markgrafenstraße 30 a III (Lidellplatz).
Näheres durch Prospekte.

W. Erb,

am Lidellplatz,
empfiehlt frisch und selbstgebrannte, garantiert reine und kräftige

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Telephon 495. 15.3.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

Nebst gutem frischgebranntem Bohnenkaffee empfehle auch alle möglichen anderen Sorten, als:

Kneipp-, Malz-, Korn-,
Homöopathisch-, Katsch-
und Bredow-Kaffee,

ferner: 3.3.

Kaffee-Essenz, Kaffee-Gewürz,
Surrogat u. sonst Verschiedenes.

J. Mühle,

Kolonialwaren en gros, en détail,
am Stephanplatz.

Theelager

von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Gemischte Marmelade, Preiselbeeren,

offen, in 5 und 12 1/2 Kilo-Eimern
billigst bei 5.2.

W. Erb, am Lidellplatz.

—
—
läßt sich nicht durch marktüblicheren
Reklame blenden; sie prüft selbst,

Ein
Versuch
mit:



überzeugt sie, daß sich solches durch unüber-
treffliche Triebkraft auszeichnet u. daß
etwas Besseres nicht geliefert werden kann.
Verkaufsstellen an den Plätzen
kenntlich. Rezept gratis.
Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.

Engros durch: **Adolf Speck,** Zuderwarenfabrik,
Leopold Fiebig, Karlsruhe,
Louis Sautter, Zuderwarenfabrik, Heidelberg.

Dürrobst:

türr. Zwetschgen, Dampfpäpfel,
Brünnellen, californ. Pflaumen,
Aprikosen, Pfirsische, Birken,
sowie eine vorzügliche
Mischung

empfiehlt

Gerhard Laspe,

3.3. Kaiserstraße 56.

Billig. Billig.

Schweineschmalz,	1 Pfund	50 Pf.
Margarine Solo,	1 „	70 Pf.
Eier, frische, schwere Ware,	1 Stück	7 Pf.
Bacöl,	1 Liter	60 Pf.
Salatöl,	1 „	70 Pf.
Mehl,	6 Pfund	85 Pf.
Mehl,	6 „	90 Pf.
Dürrobst,	1 „	25 Pf.
dto.	1 „	30 Pf.
dto.	1 „	35 Pf.
Dampfpäpfel,	1 „	45 Pf.
Apfelschnitze,	1 „	40 Pf.
Birnenschnitze,	1 „	16 Pf.
Edelbirnen,	1 „	58 Pf.
Aprikosen,	1 „	58 Pf.
Kranzfeigen,	1 „	23 Pf.
Zwetschgen,	1 Pfd.	22, 26, 30, 35 Pf.
Marmelade,	1 Pfund	25 Pf.
Marmelade,	10 Pfund-Eimer	2 M.
Erbisen, gesch.,	1 Pfund	15 Pf.
Erbisen, ganze,	1 „	17 Pf.
Erbisen, franz. grüne,	1 „	23 Pf.
Perl-Bohnen,	1 „	15 Pf.
Linsen,	1 Pfund	15, 18, 23 Pf.
Griech,	1 Pfund	17 Pf.
Kartoffelmehl,	1 „	18 Pf.

Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21, Telephon 392.

Filialen:

Goethestr. 35, Gerwigstr. 10,
*1.4. Uhlandstr. 18.

Schweizerkäse,

gesunde, schöne Ware,

1 Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd. à 65 Pf.

Hauptgeschäft: **F. W. Hauser,** Ludwigplatz 65, am Markt.
Kaiserstraße 76. Mühlburg, Rheinstr. 32,
neben Westendhalle.

Thürmer- Pianinos

zeichnen sich aus durch
solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und

ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-**
lich von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianinos.

In 3 Grössen vorrätig:

- I Mark 550.—
- II Mark 620.—
- III Mark 700.— bis Mark 800.—.

(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Kostlieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.



Leihanstalt

von Perücken und Bärten, sowie
Lager in Leichner's Schminken
und Puder bei

Wilhelm Schweizer,
Friseur und Perückenmacher,
Karlststraße 17, neben „Moninger“.

[5] I.

Gemäß § 65 Abs. 2 des Gef. v. 29. April 1892 mache ich bekannt, daß die Gesell-
schaft Mehger & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, aufgelöst ist.
Als Liquidator der genannten Gesellschaft fordere ich zugleich die Gläubiger derselben auf,
sich bei dieser zu melden. 3.3.

Karlsruhe, den 10. Februar 1904.

gez. **A. Mehger,** Liquidator.

„Feldherrnhalle.“

Fastnacht-Dienstag, vormittags von 11 Uhr an,

Grosser Glim-Bim.

Auftreten des berühmten böhmischen Doppel-Quintetts,
unter Direktion des schönen Leppold.

==== Gesang, Tanz etc. ====

Die Alte auf dem Doppel-Trapez.

Kommt Alle herbei!

Die Douglas-Gemeinde.

Deutscher Hof.

Dienstag

Musikalischer Frühschoppen!

Italienische Nacht!!

wozu höflichst einladet

3.2.

Alexander Mangin.

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der größten Zufriedenheit aller meiner werten Abnehmer erfreut, da es durch seine besondere Trockenheit **höchst ausgiebig** ist und durch seine helle Farbe **prachtvolles Backwerk** liefert, bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle alle **anderen Mehlsorten**, in denen ich beständig **großes Lager** halte, aufs beste und sichere **billigste** und **prompteste** Bedienung zu.

Für größere Konsumenten, als: Wirte, Kostgeber usw., lasse **Engros-Preise** eintreten.

N. J. Homburger,

Kronenstr. 50,

Mehl-, Kolonialwaren- u. Landesprodukten-Geschäft,
en gros & en détail.

Tanz

6.3.

saalglätte „Optima“ befördert die Tanzlust in unglaublicher Weise. Zu haben bei **Carl Rott, Adler-Drogerie.**

Zum Abschluß von:
Feuer-Versicherungen

für die

„**Colonia**“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Versicherungen,
Unfall-Versicherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen u.

für die

Kölnische
Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstr. 166.
Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag u. Donnerstag
Schlachttag.

Café-Restaurant „Hildenbrand“,

Waldstr. 8.

Wegen voraussichtlich starkem Andrang des Publikums am
Fastnacht-Sonntag und -Dienstag wird ein Eintrittsgeld von

50 Pfennig

erhoben, welcher Betrag wieder in Zahlung genommen wird.

Elisabeth Hensel, Wwe.

2.2.

Mk. 1.70 Oranje Nassau- Anthracit,

20/40
m/m.

per Ztr. franko Keller von 30 Ztr. an. Für irische Oefen Körnung 40/60
besonders geeignet, da diese Kohlen nicht zusammenbacken, also keine
Schlacken bilden.

Anthracit „Fidelitas“ Mk. 1.95.

Anthracit „Bonne Espérance Herstal“. Vorzüglichste Qual.
d. Kontinents.

Zähringerstr.

110, Gehres & Schmidt, 200.

Alle Sorten Brennmaterialien billigst.

Neu! **Hartpetroleum!** zum Feueranzünden.

Keine Unglücksfälle-mehr.

[6] L.

Probieren!

Jedermann zufrieden!

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant Schweisgut daselbst, Erbprinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist. Leipzig, im Juli 1903.

gez. Julius Blüthner.

Lichtpaus-Anstalt

W. Herrmann,

Schillerstrasse 37.

Reparaturen 52.49.

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Haus-Telegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Adlerstraße 8, Laden.** Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst. **Waffen-Munition.**

Enamellierung.

3 1/4 Meter per Mt. 15.50 Netto Netto Stoffe.

Telephon 1628. Telegramm-Adr.: Tuchwolf, Karlsruhe.

2.2.

Sehr gut eingeführt:

Cottbuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter

für einen kompl. Anzug,
erstklassiges Fabrikat,

per Mt. 15.50 Netto Kasse empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchlager

Kaiserstr. 82a, Eingang Lammstraße.

Muster werden nur an Schneider abgegeben.

**Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.**

Fastnacht-Dienstag, präzis 7 Uhr 11 Minuten,
in der Festhalle:

Große Cour Sr. Collität des Prinzen Christian des I. von Harragonien am Sandgraben
verbunden mit populär-macadamisiertem

kostümiertem Festballe.

Aufzug des Prinzen mit seinem gesamten Hofstaate, den Würdenträgern und Vertretern auswärtiger Narrenstaaten und der ganzen prinzlichen Hofkapelle.

Zwischen den Tanzpausen: lebende Bilder, Eiertanz des gesamten Hofrats und des Großen Rats mit Sachhüpfen. Szenen aus der „Stummen von Portorico“, Titelrolle: „Die Fischbärbel“, „Der Blumen Rache“, „Pas de deux“ vom Luile und Spiesede, zum Schlusse:

Brautwerbung und Verlobung des Prinzen Christian mit einer Edlen seines Landes.

Unerhörtes Schlusstableau, erschütternde Huldigung aller Anwesenden, Siegesmarsch aus „Judas Macabäus“, Jubel-Ohnmachten; die Freudentränen prasseln mit hörbarem Geräusch auf den Saalboden.

12 Uhr 11 Minuten: Ende der Feier,

allgemeiner Heimgang mit Seufzern und „Fahnen“. Das Standesamt bleibt zur Vornahme von Trauungen bis ein Uhr nach Mitternacht geöffnet.

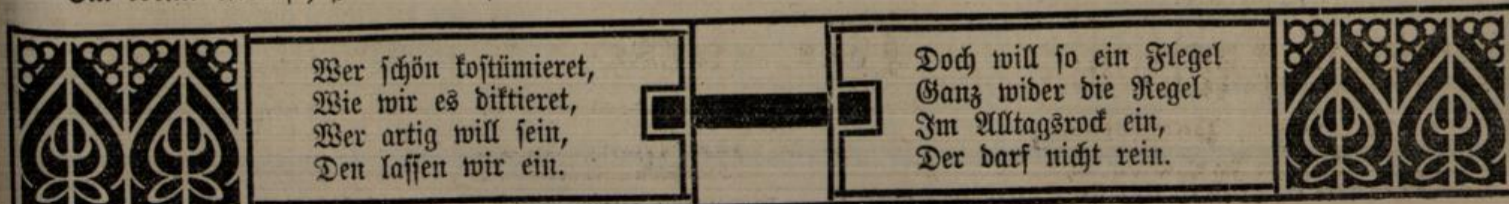
Es wird gewünscht, daß Herren im Ballanzug oder Kostüm und Damen im Kostüm erscheinen. Unanständig Kostümierte oder Betrunkene werden zurückgewiesen.

Eintritt pro Person 1 Mark.

Saalöffnung 6 Uhr.

Ein event. Ueberschuß wird der städt. Armenkasse überwiesen.

2.2.



Herren

Kloss & Foerster

Freyburg a. U.

Ich bestätige Ihnen gerne, dass die der Deutschen Südpolar-Expedition gelieferten Sekte* sich vorzüglich gehalten haben, und in den Tropen, wie im Polareis gleich gut gewesen sind. Wir haben in der 2½-jährigen Abwesenheit keine Abnahme in der Güte des Geschmacks bemerkt, obgleich wir noch bis zuletzt davon gebraucht haben, und wird Ihnen auch die wieder zurückgesandte Probekiste zeigen, dass die Sekte* nicht gelitten haben.

In vorzüglicher Hochachtung

v. DRYGALSKI

(Leiter der Deutschen Südpolar-Expedition)

**Cabinet-Sekt, Rotkäppchen, Wappen.*

